

Deutsche Kinderhospizstiftung

Bruchstraße 10, 57462 Olpe

Pressemitteilung

Olpe/Frechen, 10.12.2012

Erstmalige Verleihung von „TOM - dem Medienpreis der Deutschen KinderhospizSTIFTUNG“

Olpe/Frechen - Eine wesentliche Aufgabe der Kinderhospizbewegung, neben der Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit lebensverkürzenden Erkrankungen und ihren Familien, ist es das Thema Sterben und Tod von Kindern aus dem Tabubereich zu holen.

Aus diesem Grund hatte das Kuratorium der Deutschen KinderhospizSTIFTUNG beschlossen, einen Medienpreis auszurufen. „TOM - der Medienpreis der Deutschen KinderhospizSTIFTUNG“ zeichnet journalistische Beiträge aus den Bereichen TV/Print/Funk/Online in Publikums- oder Fachmedien aus, die auf vorbildliche Weise über die Kinderhospizarbeit und die pädiatrische Palliativversorgung berichten.

„TOM“ ist mit Preisen in Höhe von insgesamt 3.500 Euro dotiert und wird künftig regelmäßig alle zwei Jahre verliehen.

In diesem Jahr fand die feierliche Verleihung am 06. Dezember in der Kirche und dem Begegnungszentrum Alt Sankt Ulrich in Frechen statt.

Die Fachjury ehrte folgende Beiträge:

1. Platz „Ein Sommer für Wenke“ (Max Kronawitta/Ikarus Filmproduktion; TV)
2. Platz „Kinderhospiz Löwenherz in Syke“ (Jan Ehlert/NDR Info; Hörfunk)
3. Platz „Wäre cool, wenn sie ein Engel wird! 5 Jahre mit Moritz und seiner kranken Schwester“ (Simone Grabs/ZDF HR Kinder und Jugend; TV)

Die Preisverleihung wurde komplettiert durch ein stimmiges Rahmenprogramm: Margret Hartkopf (Vorstandsmitglied) und Dr. Daniel J. Fischer (Kuratoriumsvorsitzender) boten Informationen und Einblicke in die Kinderhospizarbeit in Deutschland und die Arbeit der Deutschen KinderhospizSTIFTUNG.

Schauspieler und Autor Dr. Peter Radtke, Journalistin Ines Nowack und Redaktionsleiter Film + Foto der medienfabrik Gütersloh Phil Stauffer haben in den Laudationes die Preisträger und deren Berichte geehrt. 5-minütige Ausschnitte der Gewinnerbeiträge wurden dem Publikum - bestehend aus Teilnehmern, betroffenen Familien, haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Kinderhospizarbeit und weiteren geladenen Gästen - präsentiert. Für die

musikalische Unterhaltung sorgten Künstler der voice factory Köln.

Informationen zu den Preisträgern und dem Medienpreis gibt es im Internet auf:
www.deutsche-kinderhospizstiftung.de/medienpreis.

Pressekontakt:

Silke Keller

Deutsche KinderhospizSTIFTUNG

Telefon 01 51 / 18 31 35 55

silke.keller@deutsche-kinderhospizstiftung.de

Infos:

Deutsche KinderhospizSTIFTUNG

Die Deutsche KinderhospizSTIFTUNG wurde durch den Deutschen Kinderhospizverein e.V. ins Leben gerufen. Betroffene Familien hatten sich am 10. Februar 1990 im Deutschen Kinderhospizverein e.V. zusammengeschlossen, um das Thema lebensverkürzend erkrankte und sterbende Kinder aus einem Tabubereich herauszuholen und das erste deutsche Kinderhospiz auf den Weg zu bringen. Damit wurde der Verein zum Initiator der deutschen Kinderhospizbewegung. Er betreibt derzeit 20 ambulante Kinderhospizdienste, davon einen davon in Kooperation mit einem anderen Träger. Unter seinem Dach bietet die Deutsche Kinderhospizakademie jährlich mehr als 50 Seminar-, Begegnungs-, Tagungsangebote und Weiterbildungen an.

Die Deutsche KinderhospizSTIFTUNG soll dazu beitragen, diese Arbeit auch in Zukunft zu sichern.

„TOM - der Medienpreis der Deutschen KinderhospizSTIFTUNG“

Eine wesentliche Aufgabe der Kinderhospizbewegung, neben der Begleitung der erkrankten Kinder und deren Familien, ist es das Thema Sterben und Tod von Kindern aus dem Tabubereich zu holen. Aus diesem Grund hatte das Kuratorium der Deutschen KinderhospizSTIFTUNG beschlossen, einen Medienpreis auszurufen. „TOM - der Medienpreis der Deutschen KinderhospizSTIFTUNG“ zeichnet journalistische Beiträge aus den Bereichen TV/Print/Funk/Online in Publikums- oder Fachmedien aus, die auf vorbildliche Weise über die Kinderhospizarbeit und die pädiatrische Palliativversorgung berichten.

„TOM“ ist mit Preisen in Höhe von insgesamt 3.500 Euro dotiert und wird künftig regelmäßig alle zwei Jahre verliehen.

Der Name „TOM“ steht für die Statue, die das Zeichen und die Trophäe des Medienpreises darstellt. Sie wurde von der englischen Künstlerin Vanessa Marston erstellt und der Stiftung großzügiger Weise geschenkt. Die Inspiration für die Statue ist ein erkranktes Kind namens Tom gewesen.

Für die Deutsche KinderhospizSTIFTUNG steht „TOM“ aber auch als Kurzfassung für:

Transparente

Oeffentlich wirksame

Medienarbeit

Die Jury

Christof Lang: Redaktionsleiter und Moderator des RTL Nachjournals und Botschafter der Deutschen KinderhospizSTIFTUNG

Barbara Hahlweg: Journalistin und Fernsehmoderatorin der ZDF-Sendung heute

Brigitte Huber: Chefredakteurin der Zeitschrift Brigitte

Dr. Peter Radtke: Autor und Schauspieler

Uwe Kleinheinrich: Bereichsleiter Film+Foto der medienfabrik Gütersloh GmbH

Ines Nowack: Mutter eines verstorbenen Kindes und Journalistin

Petra Stuttkewitz: Mutter zweier Jugendlichen mit lebensverkürzender Erkrankung und Vorstandsmitglied der Deutschen KinderhospizSTIFTUNG